

# aufatmen – Advent 2022



**13. Dezember 2022**

Lesungen des Tages: Zef 3,1–2.9–13;  
Mt 21,28–32

Sie werden kein Unrecht mehr tun und nicht mehr lügen, in ihrem Mund findet man keine trügerische Rede mehr. Ja, sie gehen friedlich auf die Weide und niemand schreckt sie auf, wenn sie ruhen.  
(Zef 3,13)



Foto: Thomas Hinterholzer

## Sehnsucht

Bomben und Krieg –  
Bilder der Zerstörung  
durch die Medien zu uns getragen.  
Machenschaften von Despoten  
lösen Krisen und Ängste aus.

Die Worte des Propheten –  
sie klingen so verheißungsvoll:

Kein Unrecht, keine Lüge mehr,  
ein friedlicher Weideplatz und Ruhe,  
ein Ende allen Schreckens.

Gott, wie warten wir darauf!  
Deine Worte rufen in uns Hoffnung wach,  
nähren unsere Sehnsucht nach Frieden.

Wir wollen festhalten an der Zuversicht,  
an den Bildern deiner Verheißung.  
Sie stärken unser Vertrauen  
und bewegen uns  
zu Schritten des Friedens.

Gott, halte diese Sehnsucht  
nach einer gerechten Welt  
stets in uns wach!

*Ingrid Penner*